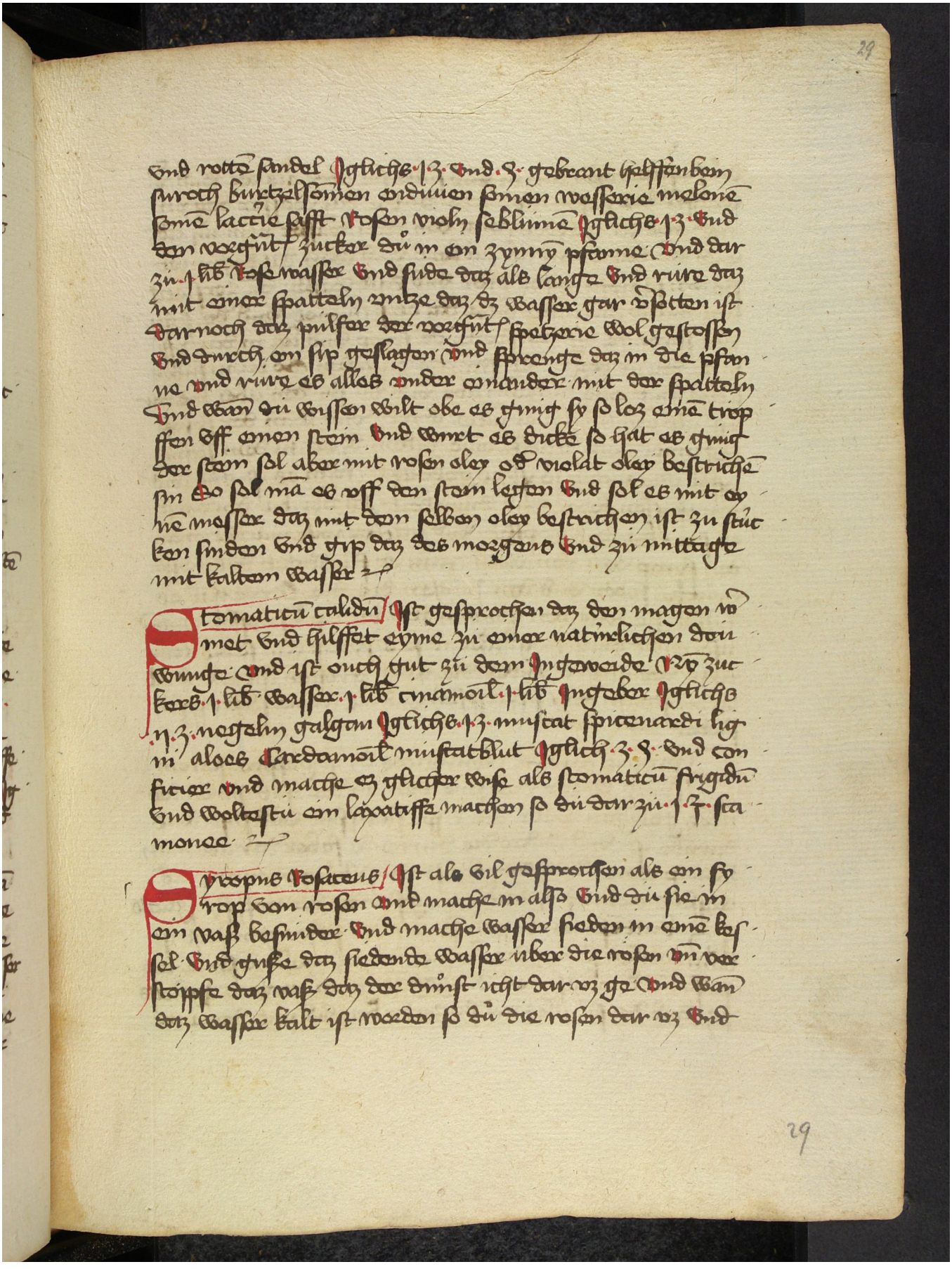
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8326
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



vnd rotte sandel Iglichs .j. ʒ. vnd .ß. gebrant helffenbein
suroch burtzelsomen endiuien somen wesserie melone
some lactrie safft Rosen violn seblume Iglichs .j. ʒ. vnd
den vorgut zucker du in ein zynny pfanne vnd dar
zu .j. lib rose wasser vnd sude daz als lange vnd rure daz
mit einer spatteln vntze daz dz wasser gar versotten ist
darnoch daz pulfer der vorgut spetzerie wol gestossen
vnd durch ein sip geslagen vnd sprenge daz in die pfan
ne vnd rure es alles vnder einander mit der spatteln
vnd wan du wissen wilt obe es gnug sy so loz eine trop
ffen vff einen stein vnd wirt es dicke so hat es gnug
der stein sol aber mit rosen oley od violat oley bestriche
sin so sol man es vff den stein legen vnd sol es mit ey
ne messer daz mit dem selben oley bestrichen ist zu stuc
ken sinden vnd gip daz des morgens vnd zu mittage
mit kaltem wasser

Stomaticum calidum ist gesprochen daz den magen wer
met vnd hilffet eyme zu einer naturlichen dou
wunge vnd ist ouch gut zu dem ingeweide Nym zuc
kers .j. lib wasser .j. lib cinamoil .j. lib ingeber Iglichs
.ij. ʒ. negelin galgan Iglichs .j. ʒ. muscat spicenardi lig
ni aloes cardamoil muscatblut Iglich .ʒ. ß. vnd con
ficier vnd mache es glicher wise als stomaticum frigidum
vnd woltestu ein laxatiffe machen so du dar zu .j. ʒ. sca
monee

Syropus rosaceus ist als vil gesprochen als ein sy
rop von rosen vnd mache in also vnd du sie in
ein vaß besunder vnd mache wasser sieden in eine kes
sel vnd gusse daz siedende wasser uber die rosen vn ver
stoppfe daz vaß daz der dunst icht dar vz ge vnd wan
daz wasser kalt ist worden so du die rosen dar vz vnd